

Waschen auch Theres und Luis bald mit der Maschine?

## Närrische Stunden in der Attilahalle

**Gruselige Hexen mixten auf der Bühne in der Attilahalle ihren Zaubertrank, die schönen Tuniberger und derb witzelnde Schreckschreube schauten vorbei und sogar Elvis Presley war gekommen, um mit seinem Rock'n'Roll das Publikum zu begeistern.**

**BREISACH-NIEDERRIMSINGEN** (ca). Mit einem kräftigen "Narri, Narro" eröffnete der Vorsitzende der Rimsinger Vereinsgemeinschaft, Wendelin Hintereck, den bunten Fasnetsabend in Niederrimsingen. Knapp 80 Akteure sorgten für närrische Stunden. Traditionell tanzte zur Eröffnung die Garde. Aus vollem Hals wurde dann gemeinsam das Rimsinger Fasnetslied gesungen. Zum ersten Mal begleiteten Myriam Speck und Jochen Köhler die Gäste durch den Abend. Ob der Zaubertrank Bürgermeister Oliver Rein wohl zu neuer Kraft verhilft? Die Landfrauen jedenfalls schienen überzeugt und mixten eifrig ihr giftig-grünes Gebräu. Was nachts in Niederrimsingen hinter den Türen des neuen Wachsfigurenkabinetts vor sich geht, entlarvte die Trachtengruppe. Die berühmtesten deutschen Schlagerstars trällerten ihre Hits und feierten ausgelassen mit den Fans. Dass am Tuniberg wirklich die schönsten Männer wohnen, bewies die Seniorinnengruppe vom ASV. Im Anschluss tummelten sich Chinesen, Hippies, traurige Clowns, Panzerknacker und andere Verbrecher bei der Tanzrunde auf dem Parkett.



Was war 2009 in Niederrimsingen so los? Beim Waschen ihrer Strumpfhosen und Schlüpfers tratschten die zwei Waschwieber Theres (Klaus Fischer) und Luis (Martin Littner) wieder über das, was im Dorf wirklich interessiert. Hilflos mussten sie mit ansehen, dass der Fortschritt auch vor den Toren Niederrimsingens nicht Halt macht. Ramona (Richard Müller) aus Oberrimsingen stattete den Tratschtanten einen Besuch ab und während sie sich gemütlich ihre Fingernägel feilte, ließ sie nebenher ihre voll automatische Waschmaschine die Arbeit erledigen.

Auch ein besonderer Gast war an den Tuniberg gekommen. Elvis Presley (Jochen Köhler), von den Toten wieder auferstanden, sang seine größten Hits. Derb witzelten dann die Schreckschreube vom Kirchenchor über das Alter, die Liebe und den Tod. **Was Frau am liebsten anzieht und was der Mann von heute drunter trägt, zeigte die Trachtenkapelle bei ihrer verrückten Modenschau für jedermann. Auch als Model gaben die Musiker eine gute Figur ab.** Die Frauen der Fitnessgruppe von Silvia Weber feigten als teuflische Höllenweiber über die Bühne.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr schwang auch dieses Mal die Männergruppe "Die Zuezogene" ihre Hüften. In ihren pinken Röcken und knappen Tops versuchten sie, in ihrer neuen Heimat Kontakte zu knüpfen und neue Freunde zu finden.

Im Rahmen der Fasnetsveranstaltung wurden Daniela Steimer und Michael Wolf, die jahrelang charmant durch das Programm führten, für ihr Engagement geehrt.

Hintereck verlieh ihnen den Hausorden der Vereinsgemeinschaft. Noch bis spät in die Nacht spielte dann wieder das "Duo Weiher" in der Attilahalle zum Tanz.